



Gemeinwohl-Ökonomie

auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen
Wirtschaftsordnung

Erkundungen am Epochenrand

11. März 2023

Referentin: Anne Berg

(Beraterin der Gemeinwohlökonomie)



Was ist das Ziel des Wirtschaftens?



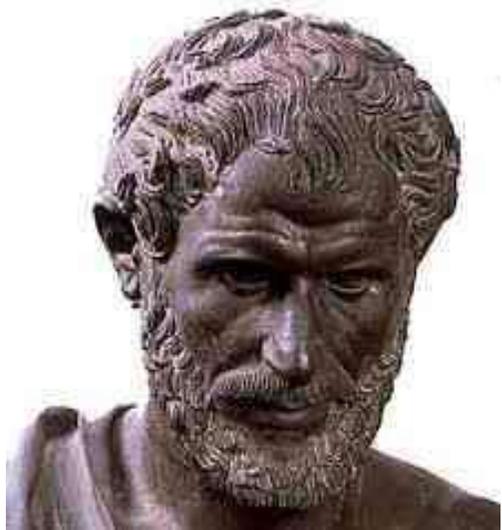
Antworten aus der Philosophie

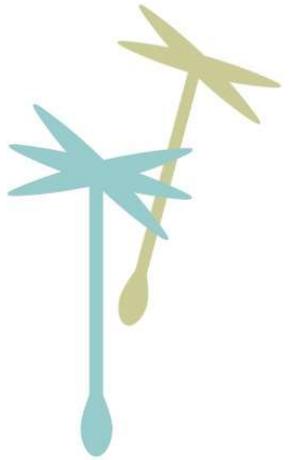
Wirtschaft, die nur auf Geldgewinn ausgerichtet ist, ist „widernatürlich“. Eine Gemeinschaft ist auf das „gerechte Gute“ verpflichtet, das „ihr zuträglich ist.“

Aristoteles (384-322 v. Chr.) in „Politik“, III, Kap 12

„Das Wohl des Volkes soll oberstes Gesetz sein.“

Cicero (106-43 v. Chr.) in „De legibus“ III, Kap 8





Antworten in Verfassungen

„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem
Gemeinwohl.“

Art. 151, Bayrische Verfassung

„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich
dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Art. 14, Deutsches Grundgesetz

„We the people of the United States, in order to form a more
perfect union, establish justice,..., promote the general welfare...“

Preamble of US Constitution



Welche Werte lassen zwischenmenschliche
Beziehungen gelingen?



Welche Werte sind im derzeitigen Wirtschaftsleben vorherrschend?

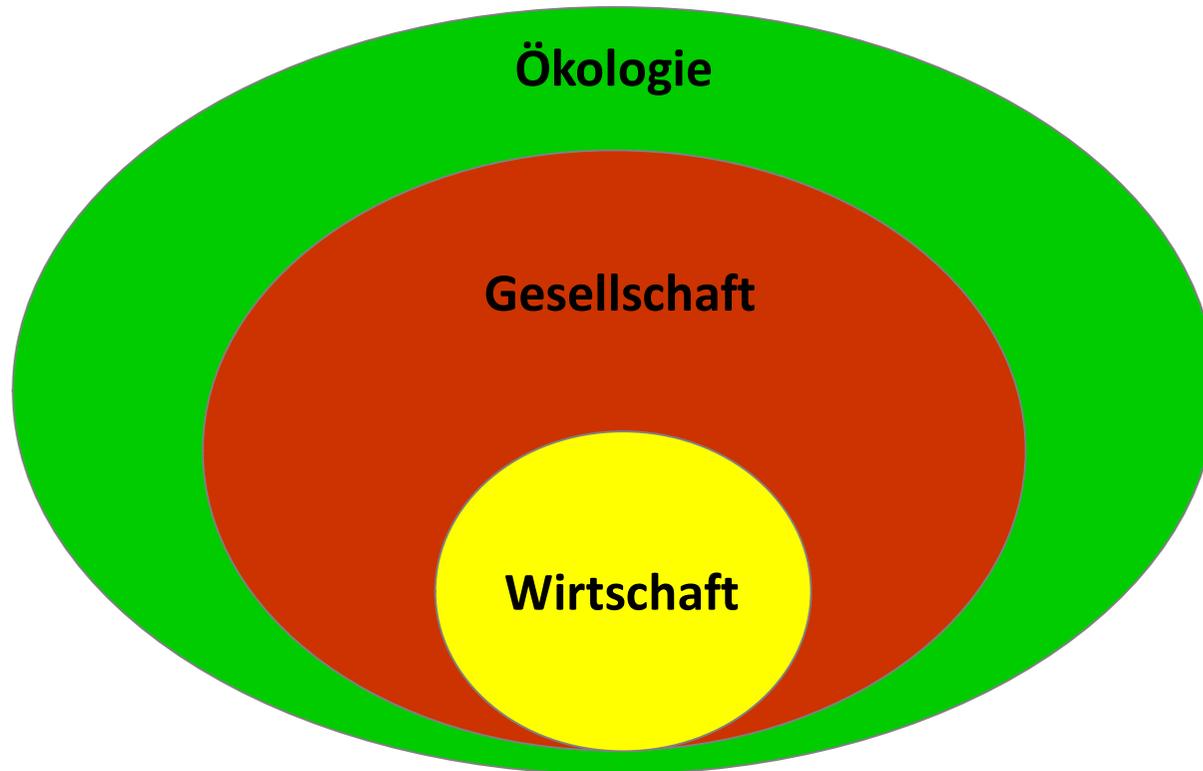


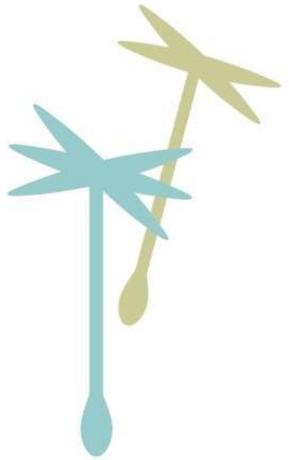
Gemeinwohlökonomie ist ...

...eine **demokratisch** verfasste **Wirtschaftsordnung**, in der die Werte der Wirtschaft im Einklang mit unseren Verfassungs- und Beziehungswerten stehen und die ein **gutes Leben für alle** ermöglicht.



Nachhaltigkeitsverständnis





Wirtschaftlichen Erfolg messen

Volkswirtschaft (Makroökonomie)

Bruttoinlandsprodukt > **Gemeinwohlprodukt**

Betriebswirtschaft (Mikroökonomie)

Finanzgewinn > **Gemeinwohl-Bilanz**

Finanz-Bilanz

Gemeinwohl-Bilanz



Transparente Darstellung der
finanziellen Situation des
Unternehmens



Transparente Darstellung der
Gemeinwohl-Orientierung
des Unternehmens

GEMEINWOHL-MATRIX 5.0

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung



Gemeinwohl-Bilanz

= Gemeinwohlbericht + externe Prüfung (Testat)

**M5.0
Vollbilanz**

**01.04.2017-
31.03.2019**

Auditor*in:
Angela Drog-

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT
Berührungsgruppe			
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Lieferkette: 80 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette: 70 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette: 90
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 60 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 90 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 40
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 90 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 60 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens Mitarbeitenden: 7
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen:	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:



**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE** Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Bilanziertes Unternehmen



Anreize für Gemeinwohlorientierung

- Steuervorteil (z.B. niedrigere MwSt)
- Niedrigerer Zollltarif
- Günstigerer Kredit bei der Bank
- Vorrang beim öffentlichen Einkauf
- Vorrang bei Forschungsoperationen
- Direkte Förderungen



GWÖ als wachsende Bewegung

- über 1.000 bilanzierte Unternehmen
- über 150 aktive Regionalgruppen
- erste Gemeinwohl-Gemeinden
- Verankerung in Hochschulen
- weltweit vielfältige Unterstützer aus Politik, Kultur, Medien, Kirche...

Weitere Informationen und Kontakt

Website der Gemeinwohl-Ökonomie:

www.germany/ecogood.org

Buchempfehlung:

„Gemeinwohl-Ökonomie“, Deuticke Verlag 2018

www.christian-felber.at

Kontakt Referentin Anne Berg :

www.bewussterwandel.de

